


KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die 5,25%-Aves Transport-Anleihe 19/24 wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 28. Februar 2022

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Februar 2022</p> <p>5,25%-Aves Transport 1 GmbH & Co- KG</p> <p>Anleihe 19/24, WKN A2TSPC</p>	 <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen Barometer zu der 5,25 %-Anleihe der Aves Transport 1 GmbH & Co. KG mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2TSPC) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.</p>
--	---	---

Darstellung der Aves One Gruppe anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Bestandhalter im Gütertransportgeschäft (Waggons, Wechselbrücken und Container)	
<u>Kerngeschäft:</u> Portfoliomangement (Vermietung) von Waggons, Wechselbrücken und Fracht-Containern mittels externer Asset Manager	<u>Marktgebiet:</u> im Wesentlichen DACH Region und Frankreich
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Neben der Aves One AG gehören insgesamt 54 Gesellschaften zum Aves One-Konzern, darunter die Emittentin Aves Transport 1 Transport GmbH & Co. KG. Komplementärin der Emittentin ist die BSI Fünfte Verwaltungs GmbH. Sie ist von der Geschäftsführung ausgeschlossen. Kommanditistin ist die BSI Logistics GmbH. Die Kommanditistin ist aufgrund des Gesellschaftsvertrages der Emittentin vom 21.12.2018 mit der Geschäftsführung der Emittentin betraut. Die Emittentin ist damit eine 100%ige Tochtergesellschaft der BSI Logistics GmbH, die wiederum eine 100%ige Tochter der (ehemals) börsennotierten Aves One AG ist.	
<u>Mitarbeiter:</u> 42 (Konzern / Stand: 31.12.2020)	<u>Unternehmenssitz:</u> Hamburg
<u>Gründung/Historie:</u> Die Ursprünge der AVES One AG reichen bis in das Jahr 1898 zurück, gegründet als Bremisch-Hannoversche Kleinbahn AG. Anfang 2000 gab das Unternehmen das Eisenbahngeschäft für Kleinstrecken auf und befasste sich mit der Verwaltung des ehemals für die Bahntätigkeit genutzten Immobilieneigentums. Im Jahr 2015 kehrte Gesellschaft in das Bahngeschäft zurück, ehe sie im Jahr 2016 in AVES One umfirmierte.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Die Konzentration auf den Schienengüterverkehr wurde mit dem Verkauf des gesamten Seecontainer-Portfolio im März 2021 endgültig vollzogen. Diese strategische Weichenstellung beruht unter anderem darauf, dass in den vergangenen Geschäftsjahren im Rail-Geschäft	

¹ Quellen: veröffentlichte Konzernabschlüsse 2018 bis 2020, Quartalsmitteilung Q3/2021 der Aves One AG vom 30.11.2021, Website der Aves One AG, Pressemitteilungen

deutlich stärkere Segmentergebnisse erzielt wurden, als im Containerbereich. Die liquiden Mittel aus dem Seecontainer-Verkauf werden in den Ausbau des Rail-Portfolios investiert.

Der Gesellschaftszweck der Emittentin ist die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere durch Investition in Logistikprojekte im In- und Ausland. Hierzu darf sie alle erforderlichen Maßnahmen treffen, insbesondere im Rahmen der Kapitalbeschaffung Fremdkapital von Dritten aufnehmen. Die Geschäftstätigkeit der Emittentin ist darauf beschränkt, dass sie Projektgesellschaften, die mit ihr über die BSI Logistics GmbH und mithin über die Aves One AG jeweils i.S.d. § 15 ff AktG verbunden sind, eigenkapitalersetzende Darlehen verzinslich für den Erwerb von Logistik-Equipment zur Verfügung stellt. Die Projektgesellschaften erwerben jeweils Logistik-Equipment, um es dauerhaft im Bestand zu halten und an Transportunternehmen zu vermieten.

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Im Schienengüterverkehr ist es von Vorteil durch Größe ein etablierter Player im Markt zu sein. Aves One versucht durch die nun ausschließliche Fokussierung auf das Segment "Rail" diesen Vorteil weiter auszubauen und das Geschäft zu stärken. Die Vermietung von Wechselbrücken, die sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße mittels LKW Transporte zum Einsatz kommen, erhöht die Flexibilität der Unternehmensgruppe an der Schnittstelle zwischen Schiene und Straße.

Strategie: Die Strategie der Aves One ist auf den kontinuierlichen Ausbau, die Optimierung und Verjüngung der Rail-Flotte ausgerichtet. Das stark diversifizierte Portfolio ist optimal auf die Marktbedingungen eingestellt und soll auch in Zukunft weiter gestärkt werden.

Im Schienengüterverkehr versucht Aves One den Status als einer der größten Player auszubauen, um hier z.B. eine gewisse Preisdurchsetzungsmacht zu erhalten bzw. auszubauen. Deshalb ist insbesondere auch in die technische Modernisierung der Flotte investiert worden. Die Umrüstung auf sog. Flüsterbremsen ist hier nur ein Aspekt.

Kunden: Im Schienengüterverkehr sind die Kunden im Wesentlichen die großen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass das Vermietungsgeschäft über sog. Asset Agenten bzw. Intermediäre wie Wascosa oder EER Rail abgewickelt wird. Im Kurier-, Express- und Paket-Markt (KEP-Markt) sind als Kunden die großen Versandunternehmen zu nennen, wie DHL Deutsche Post, Hermes, UPS oder andere gewerbliche Versender. An diese werden vornehmlich die sog. Wechselbrücken vermietet, die auch für die Verladung auf LKW geeignet sind.

Lieferanten: Eisenbahnwagon- und Wechselbrücken Anlagenbauer und sonstige Zulieferer von Materialien.

Markt / Branche

Der Marktanteil des Schienengüterverkehrs an der gesamten Transportleistung in Europa liegt derzeit bei ca. 18 %. Der Vorstand der Aves One AG geht davon aus, dass es bei den großen Eisenbahnverkehrsunternehmen zukünftig eine stärkere Entwicklung hin zur Anmietung von Wagen geben wird. Es ist der Trend, wie bereits in den USA sichtbar, dass Eisenbahnverkehrsunternehmen als Folge des liberalisierten Bahnmarktes häufiger kurzfristige Verkehrsverträge mit ihren Endkunden eingehen müssen, und daher nicht langfristig in Güter- und Kesselwagen investieren wollen.

Die Europäische Kommission strebt an, dass 30% des Straßengüterverkehrs über 300 km bis zum Jahr 2030 und 50% bis 2050 auf andere Verkehrsträger wie Eisenbahn- oder Schiffsverkehr verlagert werden. Einhergehend hiermit sollen Klimaschutzziele, wie die Senkung von CO²-Emissionen erreicht werden. Gemäß der von Bund und Bahn Anfang des Jahres 2020 unterzeichneten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung sollen bis 2030 insgesamt 86 Mrd. EUR in die Schieneninfrastruktur investiert werden. Dies bedeutet, dass durchschnittlich 8,6 Mrd. EUR jährlich in Erhalt und Modernisierung des Schienennetzes fließen. Gemäß der SCI Verkehr GmbH, Köln (im Folgenden „SCI“), wird der Anteil der Leasingunternehmen in Europa von 36% in 2018 auf 45% bis 2025 ansteigen und somit der Güterwagenbestand der Vermietgesellschaften um 2,2 - 2,5 % jährlich zunehmen.

Im Bereich der Wechselbrücken zählen Logistikunternehmen aus dem sogenannten Kurier-, Express- und Paket-Markt (KEP-Markt) zu den Hauptmietern. Einer der Hauptwachstumstreiber ist unverändert der zunehmende Online-Handel im B2C-Segment (Business-to-Consumer). Nach Einschätzung des Bundesverbandes Paket- und Expresslogistik e.V. wird ein weiteres Wachstum des Sendungsvolumens erwartet.

Darstellung der Betriebswirtschaftlichen Entwicklung

Die betriebswirtschaftliche Entwicklung des Konzerns stellt sich anhand der veröffentlichten Daten² wie folgt dar:

Aves One AG	IFRS	2018	2019	2020	2021 Q3
Konzernabschluss	TEUR				
Umsatz		77.676	116.778	123.850	76.552
EBITDA (Cashflow)		52.186	84.600	81.800	52.710
EBIT (Betriebsergebnis)		31.173	51.696	9.643	26.786
Zinsaufwendungen		- 28.134	- 39.411	- 43.657	- 28.386
EAT (Ergebnis n Steuern) bzw. Jahresüberschuss		12.083	11.952	- 56.961	9.849
Anlagevermögen		845.897	944.933	960.949	817.902
Umlaufvermögen		77.781	91.273	60.623	65.604
davon liquide Mittel		17.148	30.887	17.283	18.765
Eigenkapital		32.898	41.644	14.042	10.719
Verbindlichkeiten		890.780	994.562	1.007.530	898.473
Bilanzsumme		923.678	1.036.206	1.021.572	909.192
Anzahl Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)		40	44	44	-
Umsatzrendite (%)		15,6%	10,2%	-46,0%	12,9%
Umsatzentwicklung			50,3%	6,1%	
Jahresergebnis Entwicklung			-1,1%	-576,6%	
Eigenkapitalquote (%)		3,6%	4,0%	1,4%	1,2%
Anlagendeckung / "goldene Bilanzregel"		0,04	0,04	0,01	0,01

Entwicklung 2020

Im Geschäftsjahr 2020 hat Aves One das bestehende Darlehensverhältnis (24,2 Mio. EUR) mit dem Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, neu verhandelt. Gemäß IAS 32 ist die neu ausgestaltete Darlehensvereinbarung ab dem 30. Dezember 2020 vollständig als Eigenkapital (Hybridkapital) im Konzernabschluss der Aves One AG zu klassifizieren. Das neu gefasste Darlehensverhältnis hat eine Grundlaufzeit von 60 Jahren und verlängert sich jeweils um zehn Jahre, sofern es nicht spätestens zum jeweiligen Laufzeitende durch die Aves One AG gekündigt wird. Darüber hinaus hat die Aves One AG das Recht, das Darlehensverhältnis zu jedem Zinszahlungstermin, erstmals jedoch zum 31. Dezember 2021, ordentlich zu kündigen. Das Recht des Darlehensgebers zur ordentlichen Kündigung ist ausgeschlossen.

Geschäftsverlauf in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021

Die Umsatzerlöse der ersten neun Monate des Jahres 2021 stiegen leicht um 8,7% auf 76,6 Mio. EUR. In den Umsätzen des Vorjahreszeitraums ist ein Erlös aus der Veräußerung der letzten Immobilien von 3,4 Mio. EUR (Self-Storage-Park in Münster) enthalten. Bereinigt um diesen Effekt ergeben sich 72,1 Mio. EUR als Vergleichsgröße. Das nach dem nahezu vollständigen Verkauf des Seecontainergeschäfts nunmehr favorisierte Segment "Rail" erzielte einen Umsatzanteil von 68,1 Mio. EUR nach 62,7 Mio. EUR in dem Vorjahreszeitraum. Hiermit wurde deutlich, dass der fast vollständige Verkauf des Containergeschäfts am 18.03.2021 für rund 182,5 Mio. USD an die Investmentgesellschaft OHA KY Investment 1, L.P. (Oak Hill) George Town, Cayman Islands die richtige Weichenstellung für eine Neuausrichtung war. Die Überprüfung der Wertansätze des Seecontainergeschäfts im Vorjahr ergab eine Abschreibung von 33,1 Mio. EUR in 2020.

Das Seecontainergeschäft ist nunmehr als aufgegebenen Geschäftsbereich zu qualifizieren und nach IFRS 5 separat darzustellen. Das heißt die dazugehörigen Umsatzerlöse und Vermögensgegenstände sind getrennt im Jahresabschluss auszuweisen. Die Umsatzerlöse des verbliebenen Seecontainergeschäfts fielen leicht von 8,4 auf 8,0 Mio. EUR; die restlichen Aktivitäten sollen ebenfalls zügig veräußert werden.

² veröffentlichte Konzernabschlüsse 2018 bis 2020, Quartalsmitteilung Q3/2021 der Aves One AG vom 30.11.2021

Das Konzern-EBITDA konnte von 51,9 Mio. EUR auf 52,7 Mio. EUR gesteigert werden. Die EBITDA-Marge im Segment „Rail“ sank aufgrund einmaliger transaktionsbezogener Aufwendungen leicht auf 77,4% nach 80,2% im Vorjahreszeitraum. Infolge der hohen Investitionen in den Vorjahren und auch in den ersten neun Monaten 2021 in Höhe von 60,8 Mio. EUR ausschließlich im Bereich „Rail“, stiegen die Abschreibungen um 2,5 Mio. EUR auf 25,9 Mio. EUR an. Das EBIT ging angesichts der erhöhten Abschreibungen auf 26,8 Mio. EUR (Vj: 28,5 Mio. EUR) zurück. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich nominal aufgrund erhöhter Wechselkurseffekte (16,3 Mio. EUR) nach noch negativen 11,6 Mio. EUR in der Vorjahresperiode auf 7,0 Mio. EUR. Bereinigt um weitere Bewertungseffekte im Rahmen von Kündigungsoptionen und der Refinanzierung eines Railportfolios reduziert sich das bereinigte EBT auf 4,8 Mio. EUR nach 7,6 Mio. EUR (ebenfalls bereinigt) in der Vorjahresperiode. Das Eigenkapital verringerte sich von 14,0 Mio. EUR auf 10,7 Mio. EUR.

Die Flotte gehört nun mit einem Durchschnittsalter von 15,9 Jahren zu den jüngsten und modernsten in Europa. Zusätzlich ist die Flotte dank der umfangreichen Umrüstung auf die sogenannten Flüsterbremsen auch eine der leisesten. Diese führen zu einer Lärmreduktion, die vom menschlichen Ohr als Halbierung des Bremsgeräusches wahrgenommen wird. Das Portfolio ist um hochmoderne Intermodalwagen ergänzt worden. Zusätzlich wurden sog. Taschenwagen vom Typ „T3000“ angeschafft. Die hochmodernen Gelenkwagen sind speziell für den Transport von Megatrailern geeignet und dienen beispielsweise dem Transport von Standard-Sattelauflegern, Großcontainern und Wechselbehältern. So bringt dieser Wagentyp Güter effizienter von der Straße auf die Schiene. Auch ca. 500 fabrikneue Wechselbrücken im Volumen von rund 4,6 Mio. EUR wurden im Vorjahr erworben. Zur Finanzierung der Neuanschaffungen ist Aves One teilweise in eine bestehende Finanzierung der UniCredit Leasing, Wien eingetreten. Darüber hinaus wurde mit der KfW IPEX-Bank eine Kreditlinie von 75,0 Mio. EUR vereinbart.

Zum 30.09.2021 betrug das Sachanlagevermögen 817,9 Mio. EUR nach 935,5 Mio. EUR zum 31.12.2020. Der Rückgang erklärt sich aus dem Verkauf des Seecontainer Segments. Mit 774,2 Mio. EUR entfällt der Großteil auf Güterwaggons. 42,5 Mio. EUR entfallen auf die Wechselbrücken. Die Güter- und Kesselwagen sind nahezu voll vermietet. Die Auslastung der Flotte bewegt sich mit 94,0 % stabil auf Vorjahresniveau.

Übernahmeangebot der Rhine Rail AG

Mit Datum vom 06.08.2021 hat Aves One eine Investitionsvereinbarung mit der Rhine Rail Investment AG, München, einer von der Swiss Life Asset Managers und Vauban Infrastructure Partners kontrollierten Gesellschaft abgeschlossen. Am 21.09.2021 hat die Rhine Rail AG gem. §§ 34, 14 Abs. 2 und 3 WpÜG ihr freiwilliges Übernahmeangebot zum Erwerb sämtlicher Inhaberaktien der Aves One AG zu einem Kaufpreis von 12,80 EUR pro Anteilschein veröffentlicht. Mit Beschlüssen vom 29.09.2021 nahm Aves One gem. § 27 WpÜG dazu Stellung und empfahl die Annahme des Angebots. Am 24.11.2021 wurde mitgeteilt, dass die mehrheitliche Übernahme erfolgt sei. Rhine Rail AG ist nunmehr mit 88,3% beteiligt. Nach Ansicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates hat man mit den neuen Hauptaktionären Swiss Life und Vauban optimale Partner zur weiteren Entwicklung gefunden.

Hochrechnung 2021 und Ausblick

Der Vorstand hält trotz eines herausfordernden Umfeldes an seiner Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2021 in Höhe von mehr als 100 Mio. EUR, davon mehr als 92 Mio. EUR im Rail-Segment fest, bei einem prognostizierten EBITDA von mehr als 70 Mio. EUR.

Mit der Veräußerung der letzten Tranche des Seecontainerportfolios am 01.10.2021 ist die Veräußerung des Seecontainergeschäftes wie geplant vollständig abgeschlossen und vollzogen worden. Im Zusammenhang damit wurden mit Wirkung zum 30.09.2021 sämtliche Vertragsverhältnisse mit der BoxDirect-Gruppe beendet.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug | rating³

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der Aves One AG wird als positiv eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KfM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Durch Investitionen in und als

³ Die von imug | rating erstellte qualitative Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KfM-Scoring um materielle ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die Auswirkungen auf die finanzielle Performance des Emittenten haben können.*

Bestandhalter von Güterwaggons erzielt das Unternehmen eine positive Nachhaltigkeitswirkung. Der Umsatzanteil wird auf 60 – 70 Prozent geschätzt. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung.

Anleihe: 5,0 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 5,25% p.a. und einer Laufzeit bis 2024⁴

<u>WKN</u> : A2TSPC	<u>ISIN</u> : DE000A2TSPC0
5-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 20.07.2019 bis 19.07.2024	<u>Zinskupon</u> : 5,25 % p.a.
<u>Volumen</u> : 5,0 Mio. Euro	<u>Stückelung</u> : 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine</u> : halbjährlich am 20.01. und 20.07.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Eine Kündigungsmöglichkeit seitens der Emittentin besteht am 19.07.2022 zu 100% des Nennwertes	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Eine Kündigung seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle der nicht Zahlung der Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen innenhalb von 10 Tagen nach Fälligkeit, die Emittentin allgemein ihre Zahlungen einstellt, ein gerichtliches Insolvenzverfahren gegen die Emittentin eröffnet wurde, die Emittentin in Liquidation tritt und/oder sich die gesellschaftsrechtliche Situation der Emittentin insofern ändert, dass die BSI Logistics GmbH weniger als 75 % an der Emittentin hält, nicht mehr geschäftsführende Kommanditistin ist oder die Aves One AG, weniger als 75 % der Geschäftsanteile der BSI Logistics GmbH hält. Dies gilt jeweils nicht, wenn die Aves One AG ihrerseits mindestens 75 % der Geschäftsanteile der Emittentin hält und die Geschäftsführung übernimmt. Des Weiteren ist in den Anleihebedingungen eine umfassende Negativerklärung verankert.	
<u>Rang und Besicherung</u> : Die Schuldverschreibungen sind nicht nachrangig und unbesichert, Senior Unsecured.	
<u>Verwendungszweck</u> : Der Nettoemissionserlös wird von der Emittentin im Wege von einem oder mehreren eigenkapitalersetzenden Darlehen an mit ihr verbundene Projektgesellschaften weitergegeben. Diese Projektgesellschaften werden den Nettoemissionserlös nutzen, um Logistik-Equipment, das heißt Schienenfahrzeuge (Güterwaggons, Kesselwagen, Lokomotiven, Personenwaggons) sowie Wechsellaufbauten und Seecontainer zu erwerben und / oder zu finanzieren. Der Erwerb erfolgt aus eigenen Mitteln oder im Rahmen bankfinanzierter Kaufverträge oder durch den Abschluss von Mietkaufverträgen. Dabei stellt der Nettoemissionserlös jeweils den durch die jeweilige Projektgesellschaft zu erbringenden Eigenkapitalanteil dar. Die Emittentin ist verpflichtet, für die eigenkapitalersetzenden Darlehen einen Zinssatz in Höhe von 6,75 % p.a. oder höher zu vereinbaren. Die Laufzeit entspricht ebenso wie Zinszahlungstermine und Rückzahlungsbedingungen jeweils der Laufzeit der Schuldverschreibung. Die jeweilige Projektgesellschaft wird das Logistik-Equipment an Dritte vermieten und plant, aus der Vermietung einen Erlös zu erwirtschaften, der zur Bedienung der Verbindlichkeiten der Projektgesellschaft sowie der Forderungen der Emittentin ausreicht.	
<u>Besondere Merkmale</u> : Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben	

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ Bewertung

Die Fokussierung auf das Schienengeschäft ist nach unserer Einschätzung der richtige Schritt für das Geschäftsmodell der Unternehmensgruppe der Aves One gewesen.

Mit Blick auf die besondere Förderung des Schienenverkehrs von der politischen Seite und unter Berücksichtigung des nachgewiesenen CO2-Ersparnispotential gegenüber dem Transport auf der Straße sind

⁴ Quelle: veröffentlichte Anleihebedingungen vom 07.05.2019

die Grundlagen für eine positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmensgruppe ersichtlich.

Zudem konnte durch die nunmehr erfolgte mehrheitliche Übernahme der Aves One AG durch die Rhine Rail AG neue Hauptaktionäre gefunden werden, mit denen der Wachstumskurs weiter fortgesetzt werden kann.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 6,98% p.a. (auf Kursbasis von 96,50% am 28.02.2022 an der Börse Hamburg bei Berechnung bis Endfälligkeit am 19.07.2024) wird die 5,25%-Aves Transport 1 GmbH & Co. KG-Anleihe 19/24 (WKN A2YN2F) weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 28.02.2022, 10:10 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Geschäftsberichte 2018 bis 2020, Quartalsmitteilung Q3/2021 und der Anleihebedingungen vom 07.05.2019 der Aves Transport 1 GmbH & Co. KG erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 und 2021 ausgezeichnet.

Über die berechneten Kennzahlen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung (Bilanz, GuV-Rechnung)

Umsatzrendite =	Ergebnis nach Steuern	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie rentabel das Unternehmen in der Periode gearbeitet hat. Hinweis: sie ist branchenabhängig und kann nicht verallgemeinert werden.
	Umsatzerlöse	

Eigenkapitalquote =	Eigenkapital	Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie gut ein Unternehmen Verluste absorbieren kann. Hinweis: sie ist branchenabhängig, in der Praxis hat sich jedoch eine Mindestgröße von 20% als gute Richtgröße etabliert.
	Bilanzsumme	

Anlagendeckung/	Eigenkapital	
------------------------	--------------	--

Goldene Bilanzregel =	Anlagevermögen	Die Kennzahl gibt an, wieviel des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt ist. Ein hoher Wert spricht für ein solide finanziertes Unternehmen.
------------------------------	----------------	---

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikmachens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas

Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de